

Symposium

„Das Anthropozän lernen und lehren“

Pädagogische Hochschule Niederösterreich, Campus Baden
23./24. April 2020



Das interdisziplinäre Projekt „Das Anthropozän lernen und lehren“ hat sich das Ziel gesteckt, das Anthropozän als Denkrahmen für Bildungsprozesse an die Schule zu bringen. Der geologische Fachbegriff für unser aktuelles Erdzeitalter dient gleichzeitig als kulturelles Konzept für Beschreibung und Gestaltung der Mensch-Natur-Beziehung. In dieser Mehrfachfunktion kann das Anthropozän als Reflexionsbegriff und Herausforderung für eine Weiterentwicklung der Bildung für nachhaltige Entwicklung genutzt werden.

Um im Unterricht eine fächerverbindende Auseinandersetzung im Kontext der Dimensionen Zeit und Raum zu ermöglichen, konzentriert sich das Projekt exemplarisch auf das Thema Wasser im Raum NÖ, aus der Perspektive verschiedener Bezugswissenschaften.

Das Symposium **Das Anthropozän lernen und lehren** will einen Austausch über theoretische Grundlagen und praktische Anwendungsbeispiele, didaktische Rahmungen und pädagogische Grundlinien ermöglichen.

Vorläufiges Programm (Stand: 15.12.2019):

Do., 23. April 2020

09:30 h: Ankommen & Registrierung – **10:30 h:** Begrüßung & Organisatorisches (Carmen Sippl & Rita Tauscher) – **10:40 h:** Eröffnung durch den Rektor, Univ.-Prof. HR MMag. DDr. Erwin Rauscher – **10:50 h:** Vorstellung der Teilnehmer/innen im Plenum – **11:30 h:** Keynote: Univ.Prof. Dr. Reinhold Leinfelder (Freie Universität Berlin): *Das Anthropozän. Ein integratives Wissenschafts- und Bildungskonzept* – **12:30 h:** Diskussion (Moderation: N.N.) – **13:00–14:30 h:** Mittagspause (Mensa) – **14:30–16:00 h:** Parallele Reflexionswerkstätten – **16:00–16:15 h:** Pause – **16:15–17:45 h:** Parallele Reflexionswerkstätten – **18:00 h:** Burgschauspieler Robert Reinagl liest Literarisches zum Thema Wasser (angefragt); Führung durch die Ausstellung *Quellen und Bäder in Baden bei Wien* mit Hans Hornyk (Stadt Baden; angefragt) – **19:30 h:** Gemeinsames Abendessen.

Fr., 24. April 2020

07:30 h: *Anthropozän und Landschaft:* Morgenspaziergang durch das Badener Rosarium (Treffpunkt: Eingang Doblhoffpark/Pelzgasse 1) – **09:30 h:** Begrüßung & Organisatorisches (Carmen Sippl & Rita Tauscher) – **09:45–11:15 h:** Parallele Reflexionswerkstätten – **11:30 h:** Keynote: Dr. Elisabeth Hollerweger (Universität Bremen): *Das Anthropozän erlesen: Literaturdidaktische Perspektiven auf Mensch-Natur-Erzählungen* – **12:30 h:** Resumee im Dialog: Thesen für die Zukunft (Moderation: Martin Scheuch & Carmen Sippl) – **Abschließend:** Gemeinsames Mittagessen (Mensa).

Ausstellung

In der Aula werden während der Tagung a) die eingereichten Poster sowie gelebte Beispiele aus der schulischen Praxis präsentiert, b) die von Hans Hornyk gestaltete Präsentation *Quellen und Bäder in Baden bei Wien* gezeigt, die anlässlich der Nominierung der „Great Spas of Europe“ zum UNESCO Weltkulturerbe entstanden ist.

Reflexionswerkstätten

In den Reflexionswerkstätten werden die Beiträge in je 15-minütigen Präsentationen vorgestellt und anschließend (ca. 15 Min. pro Beitrag) diskutiert, um zur interdisziplinären Zusammenarbeit im Sinne eines non-blind Peer Review einzuladen. Ein detailliertes Programm der Reflexionswerkstätten und ihrer Themenschwerpunkte folgt.

Weitere Infos zum Symposium

- Anmeldung per E-Mail an rita.tauscher@ph-noe.ac.at
- Aktueller Stand des Tagungsprogramms und des Begleitprogramms auf der Projektwebsite <https://www.ph-noe.ac.at/de/forschung/forschung/anthropozan.html>
- Für den Inhalt: HS-Prof. Mag. Dr. Carmen Sippl, carmen.sippl@ph-noe.ac.at
- Für die Organisation: Rita Tauscher, B.Ed., rita.tauscher@ph-noe.ac.at